Geschrieben von: Lorenz
Dienstag, den 24. Mai 2011 um 12:47 Uhr

Gewiß kein Kavaliersdelikt

Umweltverschmutzung im Raum Groß Berkel - ausgemusterte Bahnschwellen in der Landschaft deponiert



Groß Berkel (wbn). Die Ermittlungschancen gegen unbekannte Umwelttäter im Raum Groß Berkel könnten nicht schlecht sein. Sie hatten nämlich in der Feldmark zwischen Groß Berkel und Laatzen Bahnschwellen abgelegt und erheblichen Bauschutt. Sowas kommt nicht alle Tage vor.

Die Frage lautet also, wer hat entsprechende Beobachtungen gemacht und kann diese Ereignisse mit der Umweltverschmutzung m Raum Groß Berkel in Verbindung bringen?

Die Polizei in Aerzen bittet um entsprechende Hinweise. Nachfolgend der Polizeibericht von heute Mittag: In der Feldmark zwischen Groß Berkel und Laatzen lagerten in der letzten Woche bislang unbekannte Täter unerlaubt eine größeren Menge Sondermüll ab.

(Zum Bild: Eisenbahnschwellen, die Umweltgifte enthalten und eine große Fuhre Bauschutt. Die Täter handelten verantwortungslos nach dem Motto: Nach mir die Sintflut. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

Die Täter fuhren vermutlich mit einem Kleintransporter in die Nähe des dortigen Wasserwerkes und entledigten sich dort u. a. von einer größeren Menge alter Bahnschwellen und weiterem

Bauschutt. Die Bahnschwellen dürften möglicherweise aus einer Gartenanlage ausgebaut worden sein. Die Polizei Aerzen, Tel.: 05154 / 8364, erbittet Hinweise von möglichen Zeugen, die Angaben zur Herkunft der Bahnschwellen oder zu den Tätern machen können.